



BERLINISCHE GALERIE

LANDESMUSEUM FÜR MODERNE  
KUNST, FOTOGRAFIE UND ARCHITEKTUR  
STIFTUNG ÖFFENTLICHEN RECHTS

ALTE JAKOBSTRASSE 124-128  
10969 BERLIN  
POSTFACH 610355 – 10926 BERLIN

FON +49 (0) 30 –789 02–600  
FAX +49 (0) 30 –789 02–700  
BG@BERLINISCHEGALERIE.DE

## PRESSEINFORMATION

Ulrike Andres  
Leitung  
Marketing und Kommunikation  
Tel. +49 (0)30 789 02-829  
andres@berlinischegalerie.de

Kontakt:  
Fiona Finke  
Marketing und Kommunikation  
Tel. +49 (0)30 789 02-833  
finke@berlinischegalerie.de

Berlin, 12. September 2016

### Artedition by Bendix Bauer „Berliner Beutel“



Bendix Bauer, Artedition, 2016

**Der Illustrator Bendix Bauer hat exklusiv für die Berlinische Galerie eine Artedition gestaltet, die anlässlich der Berlin Art Week als „Berliner Beutel“ in den Verkauf geht (9 €). Für die Artedition hat er Werke aus der Sammlung ausgewählt und neu interpretiert. Entstanden ist eine poetisch-narrative Komposition zwischen Abstraktion und Figuration, Vergangenheit und Gegenwart – eine Hommage an die „Berlin Bohème“.**

Neben Klassikern wie Iwan Punis „Synthetischer Musiker“ (1921) oder Eugen Spiros „Tänzerin Baladine Klossowski (Merline)“ (1901) werden Häuserfassaden der Zeichnung „Totenkopf vor Stadt“ von Werner Heldt (1949), der „Flötenspieler“ von Julie Wolfthorn (um 1900) oder auch der „Reiter am Meer“ von Benno Berneis (1913) zitiert. Im Zentrum steht das abstrakte Werk „Komposition“ von Lajos d’Ebneth“ (1926), das vom Berliner Bär betrachtet wird.

Inspirieren ließ sich Bendix Bauer vom Mythos der Goldenen Zwanziger. Der „Tanz auf dem Vulkan“, wie er von Klaus Mann in „Der fromme Tanz“ (1925) beschrieben wird, ist für ihn eine bis heute gültige Metapher für die Metropole Berlin: „Die Artedition ist meine melancholisch-heitere Liebeserklärung an die Stadt und an die Berlinische Galerie. In der Reduktion des schwarz-weißen, scherschnittartigen Stils sehe ich ein Gegenmodell zum übersättigten farbigen Bild. Er beschwört, was fehlt, und weckt die Phantasie des Betrachters für eigene Projektionen und Ergänzungen.“

**Bendix Bauer** (\*1972) lebt und arbeitet seit 2000 als freier Illustrator und Künstler in Berlin. Neben Illustrationen für Kunden wie AD, Interview Magazine, Der Spiegel, Moët & Chandon oder Modelabels wie Adidas zählen zu seinem Portfolio außerdem Porträts und freie künstlerische Arbeiten. In den letzten Jahren hat er sich vor allem mit der Entwicklung und Gestaltung von Prints für Tücher, Stoffe und limitierte Künstler-Editionen einen Namen gemacht. Zu den Fans seiner Arteditionen gehören auch so prominente Namen wie Nena und Heidi Klum.